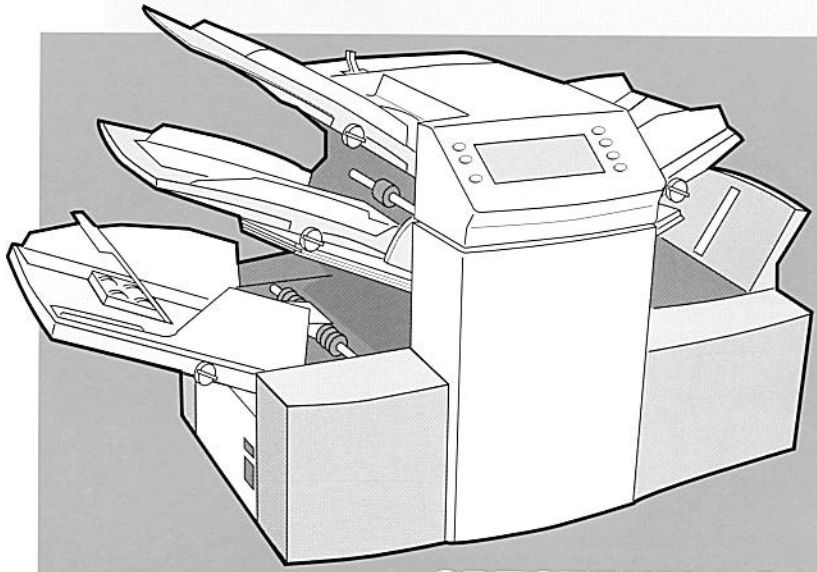
Pitney Bowes

Bedienungs-anleitung

Falz-/
Kuvertiermaschine



SPECTRUM 3 Serie™

Inhalts-verzeichnis

HINWEISE ZU DIESEM HANDBUCH

In diesem Handbuch gehen wir auf die Einstellung und die Bedienung der Falz/Kuvertiermaschine der SPECTRUM 3er Serie™ ein. Wir möchten Sie darum bitten, dieses Handbuch gründlich durchzulesen. Ein gutes Verständnis der Maschinenvorgänge hilft, Probleme auf ein Mindestmaß zu beschränken und die optimale Leistung zu erzielen.

Dieses Handbuch ist in drei Abschnitte unterteilt:

1. EINFÜHRUNG

Dieser Abschnitt enthält grundlegende Angaben für Ihre Maschine der 3er-Serie™ einschließlich der folgenden Themen...

Seite

Für den Bediener ... 3
- Die Maschine mit drei Stationen ... 3
- Die Maschine mit zwei Stationen ... 4
- Die Maschine mit einer Station ... 4

Sicherheitshinweise ... 5
Die Identifikation der Maschinenteile ... 6
Das Bedienerfeld ... 8
- Die Tasten des Bedienerfeld ... 8
- Die Symbole im Display ... 9

2. DER BETRIEB

Bitte entnehmen Sie die erforderlichen Schritte für die Bedienung und/oder den Eingabevorgang aus diesem Abschnitt...

Der Stromanschluß ... 10
Die Wahl und die Durchführung eines Jobs ... 10
- Die Wahl des Jobs ... 10
- Die Durchführung eines Testlaufs ... 11
- Der Start des Maschinenbetriebs ... 11

Die Einstellung der Papier Stationen ... 12
Die Einstellung des Kuvert Station ... 13
Die Einstellung des Beilagen Station ... 14
Die Füllung der Wassersflasche ... 15
Die Programmierungsvorgänge ... 16
Die Erstellung eines neuen Jobs ... 16
- Der Zugriff auf den Menümodus ... 17
- Die Wahl der neuen Jobnummer ... 17
- Die Einstellung der ersten Station ... 18
- Die Einstellung der zweite Station ... 19
- Die Einstellung der Beilagen Station ... 19
- Mode ... 20

Inhalts-verzeichnis

Seite

Die Kuvert Schließeinrichtung ... 20
Die Falztypen ... 21
Die Papierlänge ... 22
Der Falz A ... 22
Der Falz B ... 23
Die Kuvertlänge ... 23
Die Kuvertstopp ... 23
Der Vorwahlmodus ... 24
Die Bestätigung der Jobeinstellung ... 24
Der Testlauf eines Jobs ... 25
Die Änderung eines bestehenden Jobs ... 26
Das Löschen eines Jobs ... 26

3. NACHSCHLAGETEIL

In diesem Abschnitt finden Sie Angaben zu Funktionen, die nur gelegentlich benutzt werden...

Die Änderung der Sprache ... 27
Die Entleerung der Maschine ... 27
Das Handrad ... 27
Die Entfernung & der Einbau der Stationen und der Kuvert Station ... 28
Die Entfernung & der Einbau der Falztaschen ... 28
Die Entfernung & der Einbau des Beilagen Station ... 28
Der Zugang zur Kassetteneinheit ... 29
Der Zugang zum Kuverteinzugsbereich ... 29
Der Zugang zum Kuvertausgabebereich ... 29
Der Zugang zum Kuvertierungsbereich ... 30
Der Zugang zum Papiereinzug ... 30
Die Störungsdiagnose - / -behebung ... 31
Die Störungsmeldungen ... 36
Die Materialspezifikationen ... 38
Der Papiereinzug ... 38
Der Beilageneinzug ... 38
Der Kuvertverschluß ... 38
Der Ablagekorb ... 38
Der Kuverteinzug ... 39
Die Materialanforderungen ... 39
Die Maschinenspezifikationen ... 40
Die physischen Abmessungen ... 40
Der Geräuschpegel ... 40
Die elektrische / BTU-Klasse ... 40
Die Geschwindigkeit ... 40
Die Falzmodi ... 40
Die Übereinstimmung ... 40
Der Kundendienst ... 40

Einführung

1. EINFÜHRUNG

Für den Bediener

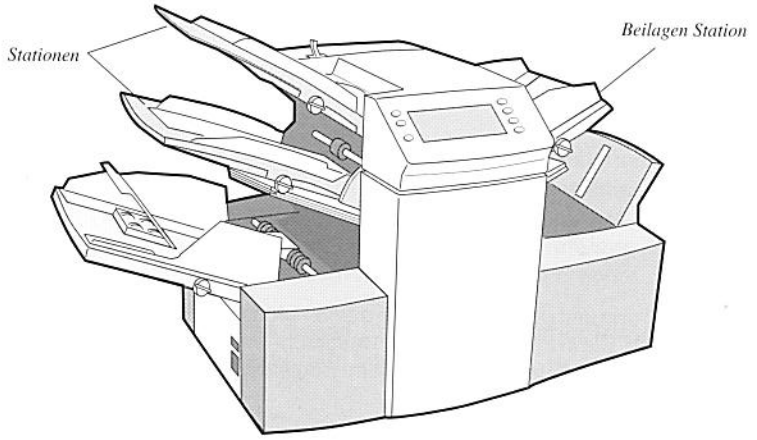
Ihre Falz/Kuvertiermaschine ist ein kompaktes Gerät für den Schreibtisch und zeichnet sich durch eine problemlose Einstellung und einen einfachen Betrieb mit den folgenden Funktionen aus:-

- Die Kuverts können verschlossen werden oder nicht
- Der halbautomatische Beilagenbetrieb (nicht bei Modellen mit lediglich einer Station)
- Die vollautomatische Materialtrennung des Blatteinzugs (die Blatteinzüge)
- Die vollautomatischen Einstellungen der Falztaschen
- Die vollautomatische Umschlagtrennung
- Die vollautomatische Doppelblattkontrolle; diese Funktion muß auf Wunsch aktiviert werden
- Nur Falzen (Falzen ohne Beilagen)
- Das halbautomatische Einstecken von Beilagen bestehend aus einzelnen und mehreren Blättern
- Die Falzarten, Halbfalz, Wickelfalz, Akkordion Z-Falz oder Doppelparallelfalz
- Wiederaufruffunktion für 10 Jobs – durch den Bediener programmierbar (2 Jobs bei einer Station)
- Der umschaltbare Einzug

Dieses Handbuch bezieht sich auf alle Modelle der SPECTRUM 3er Serie™...

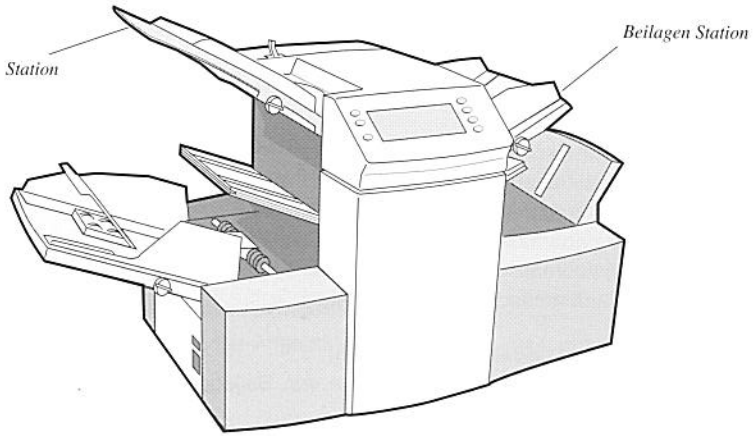
Die Maschine mit drei Stationen

Dieses Modell ist mit zwei Stationen und einem Beilagen Station versehen. Dieses Modell hat die meisten Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten. Aus diesem Grund wird dieses Modell in allen Zeichnungen dieses Handbuchs dargestellt.



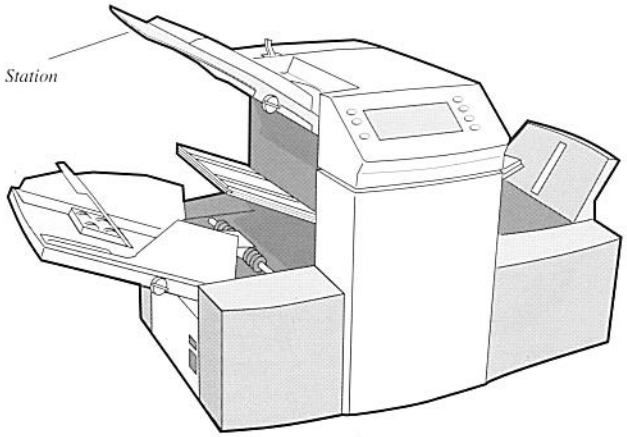
Die Maschine mit zwei Stationen

Dieses Modell hat eine Station und eine Beilagen Station.



Die Maschine mit einer Station

Dieses Modell hat einen Einzelblatteinzug.



Die Einstellung und der Betrieb der einzelnen Modelle unterscheidet sich nur sehr wenig voneinander. Die in diesem Handbuch aufgeführten Verfahren beschreiben alle Modelle. Modellspezifische Funktionen werden im Begleittext näher erläutert.

Einführung

Sicherheitshinweise

In einigen Ländern wird die SPECTRUM 3er Serie™ mit formgepreßtem Netzkabel und -stecker geliefert. Für andere Länder, oder wenn das im Lieferumfang enthaltene Kabel nicht benutzt wird, gelten die folgenden Informationen:

1. Bitte benutzen Sie ein im Land zugelassenes Netzkabel.

2. Bitte gehen Sie folgendermaßen vor, da die Farben der Drähte im Netzkabel dieses Geräts möglicherweise nicht mit den Farbmarkierungen der Anschlüsse in Ihrem Netzstecker übereinstimmen:
   - Der grüne und gelbe Draht muß an den mit dem Buchstaben „E" markierten Anschluß angeschlossen werden oder an das Erdungssymbol ⏚ oder an den mit grüner oder mit grüner oder gelber Farbe markierten Anschluß.
   - Der blaue Draht muß an den Anschluß mit dem Buchstaben „N" oder an den schwarzen Anschluß angeschlossen werden.
   - Der braune Draht muß an den mit dem Buchstaben „L" gekennzeichneten Anschluß oder an den roten Anschluß angeschlossen werden.

3. Die Drähte des beigelegten Netzkabels wurden entsprechend des folgenden Codes gekennzeichnet:

grün und gelb	–	Erdung
blau	–	neutral
braun	–	stromführend

GEFAHRENHINWEIS:

⚠

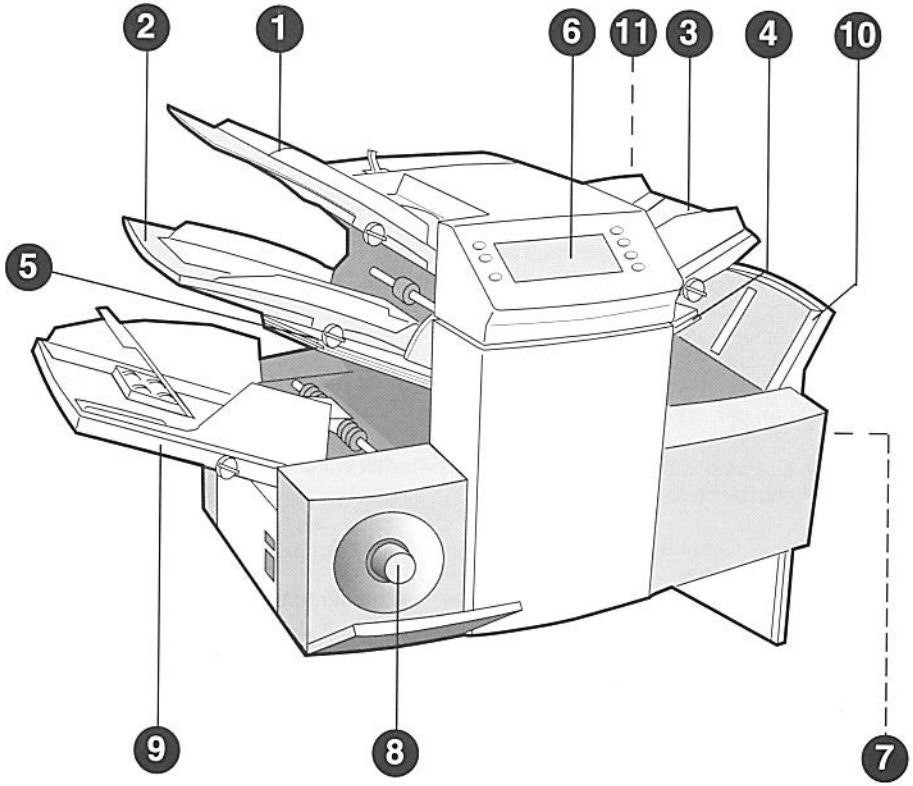
DIE SPECTRUM 3ER Serie™
MUSS GEERDET WERDEN.

Der Netzanschluß sollte sich in der Nähe des Geräts in einer leicht zugänglichen Position befinden.

Die Bediener sind zur Einhaltung aller lokalen Standard-Sicherheitsvorkehrungen, die für den Betrieb von Bürogeräten gelten, verpflichtet, damit die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften nicht gebrochen werden. Bitte achten Sie insbesondere darauf, die Abdeckungen NICHT von der Maschine zu entfernen. Bitte überlassen Sie alle Wartungsarbeiten entsprechend qualifiziertem Personal.

Bitte sorgen Sie dafür, daß Ihre Hände, Schmuck, Krawatten, lange Haare u.a. nicht mit beweglichen Teilen in Berührung kommen.

Die Identifikation der Maschinenteile



1 **Station 1**
Dieser Einzug ist für die Einführung von zu faltendem Material gedacht. Führen Sie adressierte Dokumente, die in Fensterumschläge einzulegen sind, in diesen Einzug ein.

Weiterhin kann die erste Station auf den 'manuellen Einzug' (Tagespost) eingestellt werden. In diesem Modus können geklammerte Sätze mit maximal 5 Blättern durchlaufen. Die Maschine wartet auf die manuelle Einführung in der ersten Station, bevor der Satz automatisch eingezogen und gefaltet wird. Bitte entnehmen Sie die vollständigen Angaben der möglichen Sätze dem Spezifikationsabschnitt in diesem Handbuch.

2 **Station 2** *(nur Modelle mit drei Stationen sind mit dieser Station versehen)*
Diese Vorrichtung wird für die Einführung von Material benutzt, das zu falten ist. Seine Funktionen sind der ersten Station ähnlich, die Tagespost ist bei diesser Station NICHT möglich.

3 **Der Beilageneinzug** *(Maschinen mit lediglich einer Station sind nicht mit dieser Station versehen))*
Dieser Einzug dient zur Einführung von zusätzlichen Beilage in Ihren Umschlag. Das durch diesen Einzug eingeführte Material kann nicht von der Maschine gefaltet werden. Dieser Einzug ist jedoch besonders gut für die Einführung von vorgefallenen oder dickeren Beilage geeignet.

4 **Die Falztasche 2**
5 **Die Falztasche 1**
Diese Einheiten werden zur Schaffung der gewünschten Faltung von Material, das über den Blatteinzug (die Blatteinzüge) zugeführt wurde, benutzt. Die Falztaschen werden automatisch über die Bedienerfeld eingestellt.

6 **Bedienerfeld**
Hier geben Sie Befehle ein und die 3er-Serie™ informiert Sie über ihren Status mit Hilfe von Symbolen und Grafiksymbolen. Bitte entnehmen Sie die vollständigen Angaben zur Funktion der einzelnen Tasten der folgenden Seite.

7 **Ablagekorb und Meßskala**
Auf der rechten Seite befindet sich ein hinunterklappbarer Ablagekorb. Diese Einheit kann, wenn sie nicht in Gebraucht wird, auf der rechten Seite der Maschine hochgeklappt werden, um Platz zu sparen.

Auf der Vorderseite des Ablagekorb befindet sich ein Meßskala für die Messung von Material und Umschlägen.

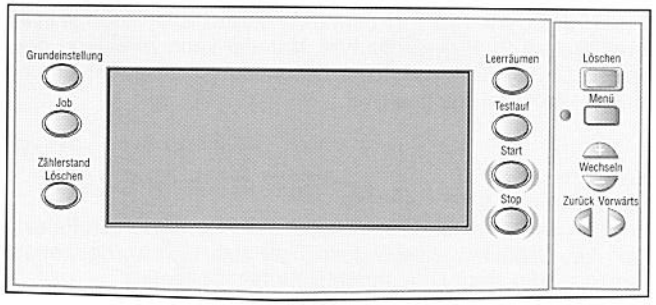
8 **Das Handrad**
Das Handrad befindet sich hinter der hinunterklappbaren Abdeckung auf der linken Seite vorne. Mit ihrer Hilfe kann der Maschinenmechanismus manuell gedreht werden, um einen Materialstau aufzulösen.

9 **Der Kuverteinzug**
Dieser Einzug führt die Kuverts in den Kuvertierungsbereich ein, in dem die von anderen Einzügen angeforderten Einlagen eingelegt werden.

10 **Die Kuvertauswurfeinheit**
Diese Einheit befördert das Kuvert mit der Vorderseite nach oben in den Ablagekorb.

11 **Die Wasserflasche**
Die Wasserflasche befindet sich hinter einer hinunterklappbaren Abdeckung auf der Rückseite der Maschine rechts. Sie speist die Kuvertverschlußeinheit mit Wasser.

Bedienerfeld



Die Funktion der Tasten auf dem Bedienungsfeld

Grundeinstellung Drücken Sie diese Taste, um die 3er-Serie™ auf ihre Grundeinstellung zurückzustellen. Diese Parameter wurden in der Fabrik voreingestellt; sie können aber mit Hilfe eines Service Technikers von Pitney Bowes auf Ihre Bedürfnisse eingestellt werden.

Job Drücken Sie diese Taste, um die Jobs zu durchlaufen, die Sie in die Maschine einprogrammiert haben. Modelle mit zwei oder drei Stationen können 10 Jobs speichern, Modelle mit einer Station haben einen Job. Bitte entnehmen Sie die Angaben zur Programmierung der Jobs aus der Seite 16.

Zählerstand Löschen Drücken Sie diese Taste, um den Zählerstand zurückzustellen.

Leerräumen Drücken Sie diese Taste, um das Material durch und aus der Maschine hinauszuführen. Sie kann zur Entleerung der Maschine für den automatischen Betrieb nach einem Materialstau u.a. benutzt werden.

Testlauf Diese Taste wird für die Durchführung eines einzelnen Testlaufes, zur Überprüfung der Maschineneinstellungen benutzt. Vor dem automatischen Betrieb der Maschine mit Hilfe der **Starttaste** muß ein Testlauf durchgeführt werden. Bei aktivierter Doppelblattkontrolle stellt sich die Maschine automatisch beim Testlauf ein. Dieser Umschlag wird nicht geschlossen.

Start Start des automatischen Betriebs.

Stop Anhalten des automatischen Betriebs am Ende des nächsten Zyklus.

Löschen Diese Taste wird im Einstellungsmodus zur Löschung eines programmierten Jobs aus dem Speicher benutzt.

Menü Die 3er-Serie™ geht beim Drücken dieser Taste zum Menümodus über. Dieser Modus ermöglicht Ihnen die Programmierung von Jobs in den Speicher für die sofortige Aufrufung mit Hilfe der **Jobtaste**.

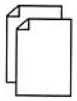
Wechseln + – Benutzen Sie diese Taste im Menümodus zur Wahl von Optionen oder zur Einstellung von Maschinenparametern.

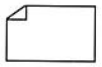
Zurück ◀
Vorwärts ▶ Im Menümodus wird diese Taste zur Vorwärts-/Zurückstellung der unterschiedlichen Maschinenparameter benutzt.

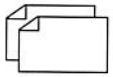
Einführung

Die Symbole der Anzeige

Keine Aktivierung der Doppelblattkontrolle des Blatteinzugs.


Aktivierung der Doppelblattkontrolle des Blatteinzugs.

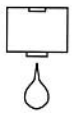

Keine Aktivierung der Doppelblattkontrolle des Beilageneinzugs.


Aktivierung der Doppelblattkontrolle des Beilageneinzugs.

Manuelle Einführung des Blatteinzugs aus der ersten Station.

Einschaltung des Kuverteinzugs.

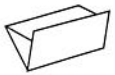
. . 3 . . Einstellung des Kuvertstopps (1 bis 5).

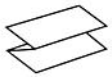

Bitte füllen Sie die Wasserflasche nach.

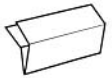
Anzeige der Kuvertlänge.

Verschießeinheit (d.h. die Kuverts werden unverschlossen ausgegeben).

Einschaltung der Verschießeinheit (automatischer Kuvertverschluß).


Wickelfalz.


'Z'-Akkordion-Z-Falz.

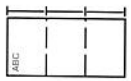

Doppelparallelfalz.

Halbfalz.

Anzeige eines Einlagebetriebs ohne Falz.

Materialstau. Die Position dieses Symbols auf der Anzeige zeigt die Position des Staus an.

Bitte rufen Sie den Kundendienst der Pitney Bowes an.



Anzeige der Papiergröße, der Position der Adresse und der Falzsätze des Blatteinzugs.

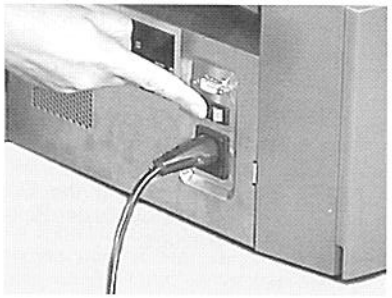
2. DER BETRIEB

In diesem Abschnitt gehen wir auf den Betrieb der 3er-Serie™ ein und gehen hierbei davon aus, das der betreffende Job bereits in die Maschine einprogrammiert wurde.

Bitte entnehmen Sie die Angaben zur Programmierung des Jobs dem Abschnitt 'Die Programmierung von Jobs' auf Seite 16.

Der Netzanschluß

Bitte lesen Sie vor dem Anschluß der Maschine die auf Seite 5 aufgeführten Sicherheitsinformationen durch.



Stecken Sie das Netzkabel in die Steckvorrichtung auf der linken Seite der Maschine ein.

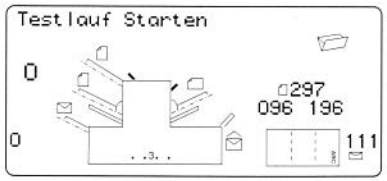
Stecken Sie das Netzkabel in eine geeignete Steckdose ein. Bitte sorgen Sie dafür, daß sich die Steckdose in der Nähe der Maschine befindet und leicht zugänglich ist.

Schalten Sie die Maschine der 3er Serie™ ein.

Die Wahl und die Durchführung eines Jobs

Die Wahl des Jobs

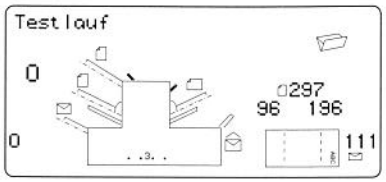
Bei eingeschalteter Maschine der 3er-Serie™ wird auf der Anzeige der letzte Job und 'Testlauf Starten' angezeigt.



Drücken Sie die **Jobtaste**, bis der von Ihnen gewünschte Jobs erscheint oder drücken Sie **Grundeinstellungen**, wenn Sie die 'Grundeinstellungen' benutzen möchten.

Hinweis: Die Grundeinstellungen des können nur durch einen Wartungstechniker der Firma Pitney Bowes geändert werden.

Drücken Sie **Testlauf**, wenn Sie bereits Material geladen haben. Die Maschine stellt sich selbst ein und führt einen Testlauf zur Überprüfung durch.



Laden Sie Material in die Maschine, wenn Sie das bis jetzt nicht getan haben und kehren Sie anschließend zu diesem Abschnitt zurück. Das füllen von Material in die einzelnen Stationen, wird u.a. auf den Seiten 12 bis 14 näher beschrieben.

Der Betrieb

Hinweis:
Sie haben möglicherweise einen Job mit 'Tagespostmodus' gewählt, bei dem die Station 1 auf die manuelle Einführung von zusammengestellten Sätzen eingestellt wurde. Wenn das der Fall ist, sollte die Station nicht geladen werden, da gemischte Sätze nach Bedarf der Maschine einzeln eingeführt werden. Sie sollten jedoch den in der Abbildung dargestellten Hebel zurück setzen, um den Einzugsmechanismus, der für den manuellen Einzugsbetrieb bereit ist, zu öffnen. Bitte denken Sie daran, diesen Hebel in seine normale Position zurückzustellen, wenn Sie den Einzug für den automatischen Betrieb benutzen.

Die Durchführung eines Testlaufs

Drücken Sie **Testlauf**, sobald Sie Material eingelegt haben, um die Einstellung zu prüfen.

Sie können an den Jobeinstellungen kleinere Änderungen vornehmen, wenn eine Feinregulierung des Testlaufs notwendig ist. Drücken Sie Menü und anschließend die Tasten Zurück (◀)/Vorwärts (▶) und die Wechseltaste zur Modifikation der Jobparameter. Drücken Sie nochmals die Menütaste nach Abschluß der erforderlichen Änderungen, um zum Betriebsmodus zurückzugehen. Der Job wird mit den neuen Parametern gespeichert.

Der Start des Maschinenbetriebs

Drücken Sie die **Starttaste**, um den automatischen Betrieb aufzunehmen.

Die Maschine wird laufen, bis entweder das Material ausgeht oder die **Stopptaste** gedrückt wird.

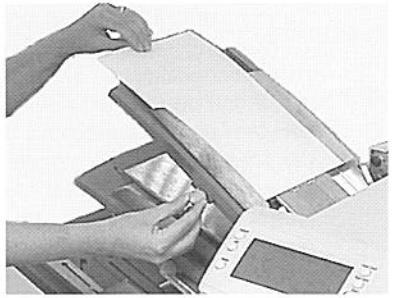
Hinweis: Wenn die Maschine mit drei Stationen auf den umschaltbaren Einzug eingestellt wurde, erscheint auf der Anzeige die folgende Meldung:

Bereit: 1 > 2 > 1

Diese Meldung bestätigt, daß die Zufuhr automatisch zwischen den Stationen wechselt. Bitte entnehmen Sie die weiteren Angaben der Seite 18.

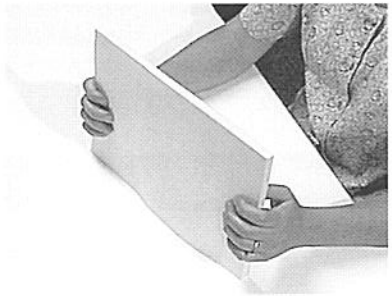
Die Einstellung der Stationen

1. Stellen Sie die Seitenführungen auf die Breite des einzuführenden Materials ein, stellen Sie sie dann eine Viertelumdrehung auf der Seitenführungskontrolle zurück. So wird der korrekte Abstand zwischen den Führungen und dem Material eingestellt.



2. Nehmen Sie den Papierstoß und blättern Sie ihn durch, um sicherzustellen, daß die einzelnen Blätter nicht zusammenkleben.

3. Ordnen Sie den Stapel wieder. Die Stationen der 3er-Serie™ setzten eine Ausrichtung des Papiers voraus, die der Papierkassette eines Fotokopierers ähnlich ist.

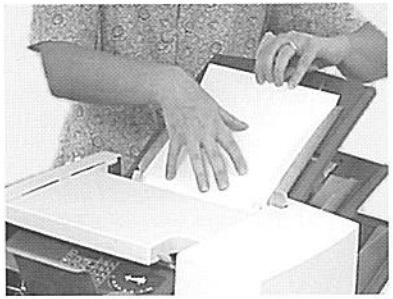


4. Bitte entnehmen Sie die korrekte Position des Papiers der Anzeige.

TEXT NACH OBEN KOPF ZUERST ABC	ABC TEXT NACH OBEN FUß ZUERST	TEXT NACH UNTEN FUß ZUERST CBA

5. Legen Sie den Papierstapel in das Einzugskassette ein. Lassen Sie die Kassette nach unten fahren und die Oberseite des Papierstapels unter die Einzugswalzen gleiten.

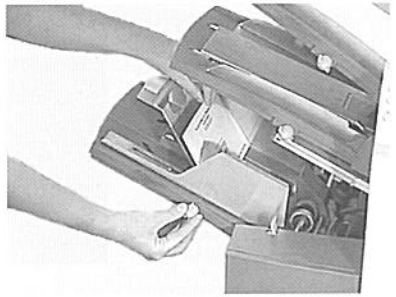
   Hinweis: Bei der Benützung beider Blatteinzüge mit einem Z-Falz muß die Station 2 für das Hauptdokument mit der Adresse benutzt werden.



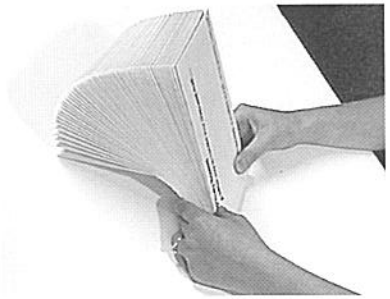
6. Sie können die Schiebestützen, die sich am Ende der Kassette befinden, herausziehen, um langes Material abzustützen.

Die Einstellung des Kuverteinzugs

1. Stellen Sie die Seitenführungen auf die Breite der einzuführenden Umschläge ein, stellen Sie dann die Seitenführungskontrolle um eine halbe Drehung zurück. So wird der korrekte Abstand zwischen den Führungen und den Umschlägen eingestellt.

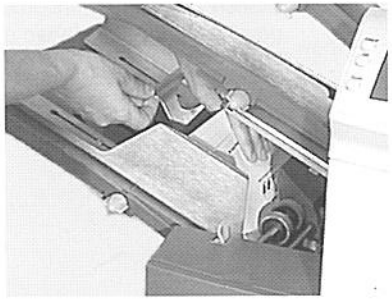


2. Blättern Sie den Umschlagstapel, den Sie benutzen möchten, durch.



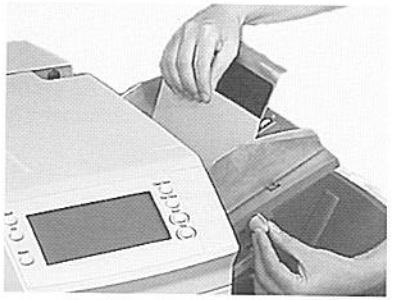
3. Legen Sie die Kuverts auf die Einzugskassette mit der Klappe nach oben und freiliegend. **Der vorderste Rand des ersten Umschlags sollte sich unter der vorderen Einzugswalze befinden.**

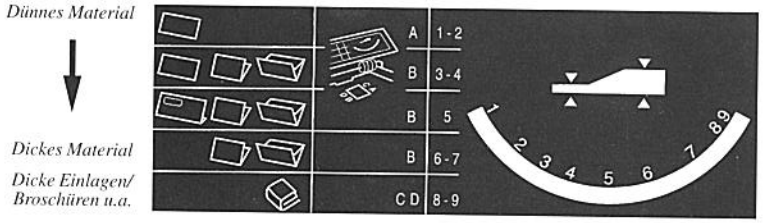
   Lassen Sie den Keil hinter dem Stapel nach unten gleiten, damit er die Umschläge abstützt.



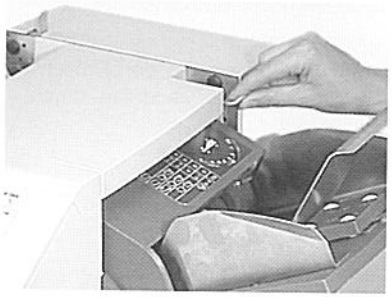
Die Einstellung der Beilagen Station

1. Stellen Sie die Seitenführungen auf die Breite des einzuführenden Material ein und stellen Sie die Seitenführungskontrolle dann um eine Vierteldrehung zurück. So wird der korrekte Abstand zwischen den Führungen und dem Material eingestellt.
2. Bitte betrachten Sie den 'Aufkleber', der sich auf Ihrer Beilagen Station befindet. Vergleichen Sie Ihre Beilagen mit der Abbildung. Bitte entnehmen Sie die Einstellungen für den blauen Hebel der Einlagenzufuhr (Nummer 1 bis 9) und die Trennvorrichtung (Buchstaben A bis D) diesem Diagramm.

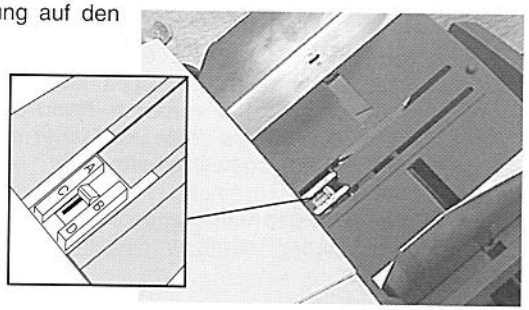




3. Stellen Sie den blauen Hebel auf die gewünschte Zahl ein.

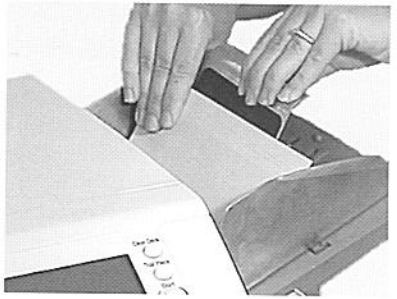


4. Stellen Sie die Trennvorrichtung auf den gewünschten Buchstaben ein.



5. Blättern Sie die Beilagen, die Sie benutzen möchten, durch und legen Sie das Papier in die Beilagen Station mit der Vorderseite nach oben, so daß der untere Rand zuerst eingeführt wird.

   Lassen Sie den 'Keil' hinter dem Stapel nach unten gleiten, um die Beilagen abzustützen.

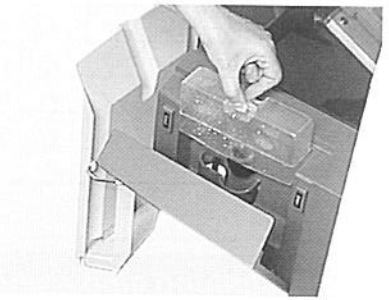


Die Füllung der Wasserflasche

Auf der Anzeige blinkt das Symbol **kein Wasser** auf, wenn die Verschießeinheit aufgefüllt werden muß.

Bitte füllen Sie Wasser auf die folgendermaßen ein:

Öffnen Sie das Scharnier der Abdeckung der Wasserflasche, das sich auf der rechten Seite der Maschine hinten befindet. Nehmen Sie die Flasche heraus.



Füllen Sie die Flasche auf den Sollstand auf.

Setzen Sie die Wasserflasche wieder ein und schließen Sie die Abdeckung.

Lassen Sie das Wasser durch den gesamten Verschlußmechanismus ziehen, wenn die Verschlußeinheit völlig trocken gelaufen ist.

Die Programmierungsvorgänge

Die 3er-Serie™ kann vom Bediener auf maximal 10 Jobs (1 Job bei Maschinen mit einer Station) programmiert werden, die auf Tastendruck aufgerufen werden. In der folgenden Tabelle sind die Funktionen der einzelnen Modelle aufgeführt:

Teil	*Verwendung bei Modellen mit 1 Stationen*	*2*	*3*	*Mögliche Einstellungen*
Station 1	✓	✓	✓	Ein (mit Doppelblattkontrolle), Ein (ohne Doppelblattkontrolle, Aus oder manueller Einzug
	✗	✗	✓	Umschaltung: Ein (mit Doppelblattkontrolle) oder Ein (ohne Doppelblattkontrolle)
Station 2	✗	✗	✓	Ein (mit Doppelblattkontrolle), Ein (ohne Doppelblattkontrolle) oder Aus
Beilagen	✗	✓	✓	Aus, Ein (mit Doppelblattkontrolle) oder Ein (ohne Doppelblattkontrolle)
Modus	✓	✓	✓	Einlagemodus, reiner Faltmodus
Schließeinrichtung	✓	✓	✓	Aus oder Ein
Falttyp	✓	✓	✓	Wickelfalz, Z-Falz, Halbfalz
Papierlänge	✓	✓	✓	Beliebig innerhalb der Grenzen der Maschinenspezifikation
Falz A	✓	✓	✓	Beliebig, innerhalb der Maschinen-/Falzspezifikationsgrenzen
Falz B	✓	✓	✓	Beliebig, innerhalb der Maschinen-/Falzspezifikationsgrenzen
Kuvertlänge	✓	✓	✓	Beliebig innerhalb der Maschinenspezifikationsgrenzen
Kuvertstopp	✓	✓	✓	1 bis 5
Vorwählmodus	✓	✓	✓	Aus oder Ein

Die Erstellung eines neuen Jobs

In diesem Abschnitt werden Sie schrittweise durch den Vorgang zur Einstellung eines neuen Jobs und Speicherung des Jobs im Speicher geführt.

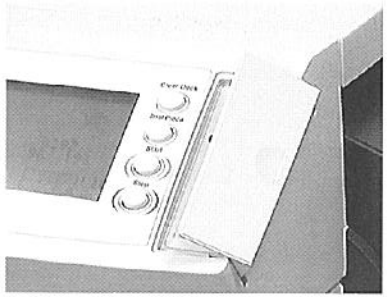
Während der Programmierungssequenz blinkt ein Stern (*), auf der Anzeige neben dem einzustellenden Parameter auf. Die Tasten **Zurück** (◀) / **Vorwärts** (▶) werden zur Vorwärts- oder Zurückstellung der verfügbaren Parameter benutzt. Nach der Anzeige des Parameters werden die Wechseltasten zur Wahl der Option oder des gewünschten Wertes benutzt.

Die Programmierung wird im 'Menümodus' vorgenommen...

Der Betrieb

Der Zugriff auf den Menümodus

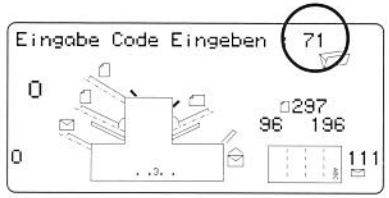
Öffnen Sie für den Zugang zu den Menütasten die Scharnierabdeckung auf der rechten Seite der Anzeige.



Drücken Sie **Menü**. Die Anzeige leuchtet auf und die Maschine fordert den Eingabecode. Dieser Code verhindert die Änderung der Maschinenparameter durch unbefugte Mitarbeiter.

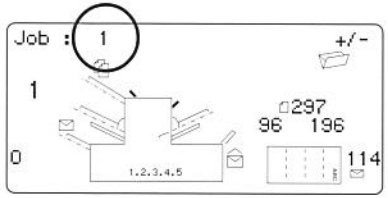
Wählen Sie den Eingabecode **71** mit Hilfe der **Wechseltasten** (**+/-**).

Drücken Sie **Vorwärts** (▶), um zum nächsten Parameter überzugehen...



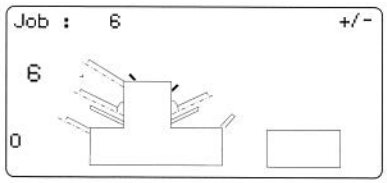
Die Wahl der neuen Jobnummer

Die Maschine fordert die Jobnummer für die Speicherung des neuen Jobs an. Wählen Sie mit Hilfe der **Wechseltasten** (**+/-**) die Anzeige der gewünschten Jobnummer.



Hinweise:

- Wenn Sie eine bestehende Jobnummer verwenden, werden die alten Einstellungen durch die neuen Parameter, die Sie gerade einstellen, überschrieben.
- Drücken Sie die **Wechseltaste** (**+/-**), bis Sie einen Job sehen, dem kein Symbol zugeordnet ist (dieses Symbol befindet sich normalerweise auf der Anzeige der Einzüge oder im Falzmenübereich). Das bedeutet, daß dieser Job zur Zeit leer ist.

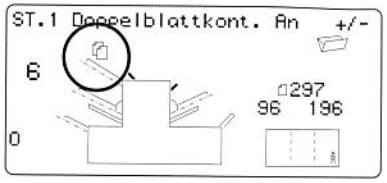


Drücken Sie **Vorwärts** (▶), um zur nächsten Einstellung überzugehen...

Die Einstellung der Station 1

Geben Sie an, ob Sie die Station 1 (die obere Station) wählen möchten.

Station 1 wird bei der Koppelung mit Station 2 für das mit der Adresse versehene Hauptdokument benutzt, falls keine **Z-Falz** gewählt wurde. In diesem Fall muß das Hauptdokument in die Station 2 eingelegt werden.



Drücken Sie die **Wechseltaste** (+/-) , bis die gewünschte Option angezeigt wird:

Doppelblattkont. An	Eingeschalteter Einzug mit aktivierter Doppelblattkontrolle. (Die Doppelblattkontrolle hält die Maschine an, wenn mehr als ein Blatt gleichzeitig am Einzug eingeführt wird).
An	Eingeschalteter Einzug ohne Doppelblattkontrolle.
Manuelle Zuführung	Dieser Parameter ermöglicht den manuellen Einzug von gemischten Sätzen (s. Hinweise unten).
Aus	Der Einzug wurde für diesen Job ausgeschaltet.
Umschalten: An Autom.: Doppelbl. Kontrol.	Diese Funktionen stehen nur bei Maschinen mit drei Stationen zur Verfügung. Die Zufuhr erfolgt zunächst aus der Station 1. Bei leerem Einzug schaltet die Maschine An automatisch auf Station 2 um. Bei Anforderung eines Testlaufs müssen beide Einzüge geladen werden, da die Zufuhr beim Testlauf aus beiden Einzügen erfolgt.

Hinweise zur Tagespost Verarbeitung:

1. Die Einstellung des manuellen Einzugs ermöglicht die Verwendung von gemischten Sätzen mit maximal 5 Blättern (und einem Höchstwert von 400g/m² pro Satz). Die maximale, komprimierte Dicke eines Satzes *nach der Faltung* darf 2 mm nicht übersteigen. Die Maschine wartet auf die manuelle Einlage der einzelnen Blätter in die Station 1, danach nimmt sie die Faltung und Einlage der Sätze automatisch vor.

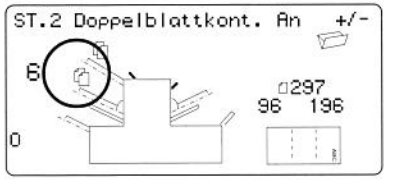
2. Beim Lauf des manuellen Einzugsmodus wird die Station 2 außer Betrieb genommen.

Drücken Sie nach der gewünschten Einstellung die Station 1 die Taste **Vorwärts** (▶), um zum nächsten Parameter überzugehen...

Der Betrieb

Die Einstellung der Station 2

Wählen Sie, ob Sie die Station 2 (die untere Station) benutzen möchten. Diese Funktion steht nur bei Modellen mit drei Stationen zur Verfügung.



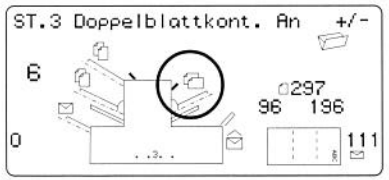
Drücken Sie die **Wechseltaste** (+/-), bis Sie die gewünschte Option sehen:

Doppelblattkont. An	Eingeschalteter Einzug mit aktivierter Doppelblattkontrolle. (Die Doppelblattkontrolle hält die Maschine an, wenn mehr als ein Blatt gleichzeitig am Einzug zugeführt wird.
An	Eingeschalteter Einzug ohne Doppelblattkontrolle.
Aus	Der Einzug wurde für diesen Job ausgeschaltet.

Drücken Sie die Taste **Vorwärts** (▶), für den Übergang zum nächsten Parameter, sobald die Station wie gewünscht eingestellt wurde...

Die Einstellung der Beilagenstation

Wählen Sie, ob und wie Sie die Beilagenstation benutzen möchten. Diese Funktion steht nur bei Modellen mit zwei oder drei Stationen zur Verfügung.



Drücken Sie die **Änderungstaste** (+/-), bis Sie die von Ihnen gewünschte Option sehen:

Doppelblattkont. An	Eingeschalteter Einzug mit aktivierter Doppelblattkontrolle (die Doppelblattkontrolle hält die Maschine an, wenn mehr als eine Einlage gleichzeitig vom Einzug zugeführt wird).
An	Eingeschalteter Einzug ohne Doppelblattkontrolle.
Aus	Der Einzug wurde für diesen Job ausgeschaltet.

Drücken Sie die Taste **Vorwärts** (▶), um zum nächsten Parameter überzugehen, sobald die Beilagenstation wie gewünscht eingestellt wurde...

Mode

Diese Option wird nur bei ausgeschaltetem Beilagenstation angezeigt. In diesem Fall muß die Maschine wissen, ob die Einlage in ein Kuvert gewünscht wird, oder ob es sich um einen reinen Falzjob handelt.

Bei eingeschalteter Beilagenstation wird die 3er-Serie™ automatisch auf den Einlagemodus eingestellt und geht zur Verschießoption auf der nächsten Seite über.

Sobald der 'Einlagemodus' auf der Anzeige angezeigt wird, müssen Sie den Maschinenbetriebsmodus wählen. Drücken Sie die **Wechseltaste** (**+/-**), um zwischen den Optionen umzuschalten:

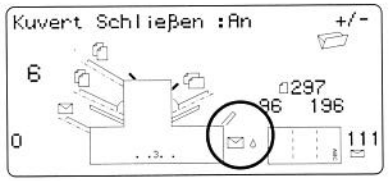
Kuvertieren — Aktivierung des Umschlagseinzugs für einen normalen Einlagejob.

Nur Falzen — Ausschaltung des Umschlagseinzugs; die Maschine übernimmt die Funktion einer Falzmaschine.

Drücken Sie die Taste **Vorwärts** (▶), um zur nächsten Einstellung überzugehen, sobald der Modus wunschgemäß eingestellt wurde…

Der Kuvertverschluß

Diese Einstellung erscheint nur in der Kuvertierung.



Wählen Sie, ob Sie die Umschläge schließen möchten, oder nicht.

Drücken Sie die **Wechseltaste** (**+/-**), um die Option ein- oder auszuschalten:

An — Einschaltung der Verschießeinheit für den automatischen Verschluß der Umschläge. Bitte vergewissern Sie sich, daß die Verschlußwasserflasche entweder mit EZ-Seal® oder Wasser gefüllt ist (s. Seite 15).

Aus — Ausschaltung der Verschießeinheit. Die Umschläge werden nicht verschlossen ausgegeben.

Drücken Sie die Taste **Vorwärts** (▶), wenn Sie den Verschluß wie gewünscht eingestellt haben, um zum nächsten Parameter überzugehen…

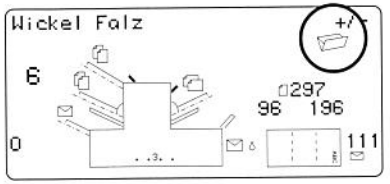
Wenn Sie einen der Stationen gewählt haben, wird der Falztyp als nächster Parameter angeboten. Wenn Sie die reine Beilagenstation benutzen, ist die Faltung nicht möglich und die 3er-Serie™ wird direkt zur Einstellung der Kuvertlänge, die auf Seite 23 dargestellt ist, übergehen.

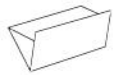
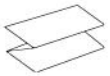
Der Betrieb

Der Falztyp

Wählen Sie den Falztypen.

Drücken Sie die **Wechseltaste** (**+/-**), bis Sie die gewünschte Option sehen:



Wickelfalz 	Ihr Blatt wird zu einem Standard-C oder die Brief gefaltet.
Z-Falz 	Z- oder Akkordionfaltung.
Doppelparallelfalz	Ihr Blatt wird zunächst einmal gefaltet und dann nochmals.
Halbfalz	Einfache Faltung Ihres Blatts.

Drücken Sie die Taste **Vorwärts** (▶), um zum nächsten Parameter überzugehen, sobald der Falztyp wie gewünscht eingestellt wurde…

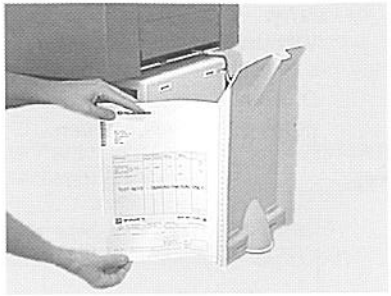
Die Papierlänge

Wählen Sie die Papierlänge.

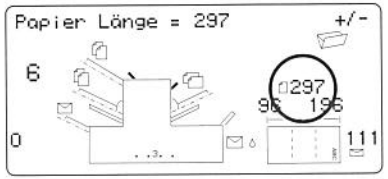
Benutzen Sie dazu den Meßskala am Rand des Ablagekorb.

Schnellinformation:

Papierlänge A4: *297 mm*
US-Brieflänge: *11" (279 mm)*



Drücken Sie die **Wechseltaste** (**+/-**), bis die Papierlänge angezeigt wird (in Millimetern).

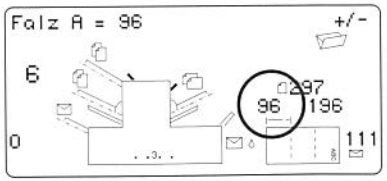


Drücken Sie die Taste **Vorwärts** (▶), um zur nächsten Einstellung überzugehen, sobald die Papierlänge korrekt eingestellt wurde…

Der Falz A

Wählen Sie die Größe der gewünschten, ersten Faltung.

Abhängig von den zuvor für den Falztypen und die Papierlänge eingestellten Parametern schlägt die 3er-Serie™ die korrekte Abmessung der ersten Faltung vor. Meistens muß diese Einstellung deshalb nicht geändert werden.



Drücken Sie die **Wechseltaste** (**+/-**), bis die gewünschte Falzlänge angezeigt wird, wenn Sie die Standardeinstellung ändern möchten. Das Symbol I —— I zeigt der Falzmaske die Regulierung an.

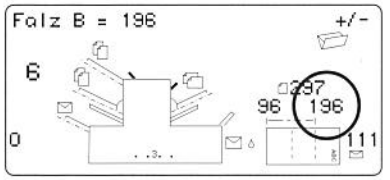
Die 3er-Serie™ begrenzt automatisch Ihre Wahlmöglichkeiten auf die Spezifikation der Maschine. (Bei der Änderung der Falzlänge A sehen Sie, daß die Abmessung der Falzlänge B automatisch geändert wird, um die Papierlänge und die Maschinenspezifikationen zu berücksichtigen.)

Drücken Sie die Taste **Vorwärts** (▶), um zur nächsten Einstellung überzugehen, sobald die Einstellung korrekt ist…

Der Falz B

Wählen Sie die Größe des gewünschten zweiten Falzes.

Ähnlich wie bei Falz A schlägt die 3er-Serie™ eine korrekte Abmessung der Faltung vor.



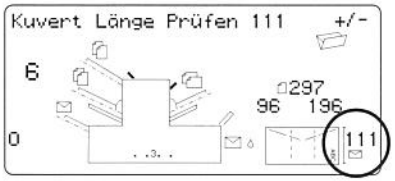
Drücken Sie **Wechseln** (**+/-**), bis die gewünschte Länge des Falzes angezeigt wird. Das Symbol I —— I zeigt der Falzmaske Ihre Regulierung an.

Drücken Sie nach korrekter Einstellung dieses Parameters die Taste **Vorwärts** (▶), um zur nächsten Einstellung überzugehen …

Bei der Programmierung eines Einlagejobs wird jetzt der Parameter Umschlaglänge angezeigt. Wenn Sie lediglich einen Falzjob programmieren, erscheint auf der Anzeige die Meldung 'Abschluß des Jobs' ; s. Abschnitt auf der nächsten Seite.

Die Kuvertlänge

Wählen Sie die Länge Ihrer Umschläge (in Millimetern).



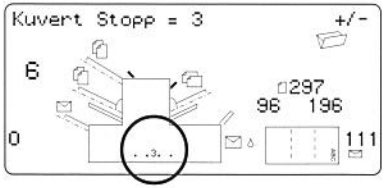
Wiederum können Sie die Länge Ihrer Kuverts am Meßstab des Stapelspeichers messen.

Drücken Sie **Wechsel** (**+/-**), bis die korrekte Abmessung angezeigt wird.

Drücken Sie die Taste **Vorwärts** (▶), um zum nächsten Parameter überzugehen…

Der Kuvertstopp

Wählen Sie die Position des Kuverstopps der Maschine.



Für den Stopp stehen fünf Positionen zur Verfügung, die mit den Ziffern 1 bis 5 versehen sind. Die Einstellung 3 ist als Standardparameter für Papier des Standardgewichts mit einer Standardfaltung anzusehen. Eine dünnere/leichtere Einlage erfordert eine niedrigere Einstellung und für dickere/schwere Einlagen benötigen Sie eine höhere Einstellung.

Drücken Sie **Wechsel** (**+/-**), bis die von Ihnen gewünschte Einstellung dargestellt wird.

Drücken Sie **Vorwärts** (▶), sobald der Kuvertstopp korrekt eingestellt ist, um zur nächsten Einstellung überzugehen…

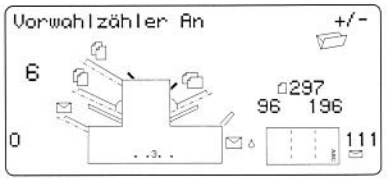
Der Vorwählmodus

Der Vorwählmodus ermöglicht Ihnen die automatische Verarbeitung von vordefinierten Stapeln fertiger Poststücke. Nach Abschluß des Stapels hält die Maschine an und ermöglicht Ihnen die Entleerung des Ablagekorb. Nach Drücken der **Starttaste** beginnt die Verarbeitung des nächsten Stapels.

Bei **nicht** gewähltem Vorwählmodus zählt der Anzeigenzähler einfach die Anzahl der verarbeiteten Teile bis zur Rückstellung durch Drücken der Taste **Zähler auf Null setzen**.

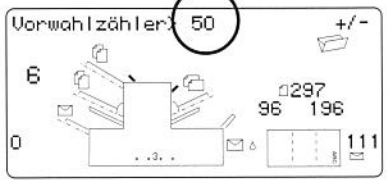
Drücken Sie zur Ein- und Ausschaltung des Vorwahlmodus die **Wechseltasten (+/-)**.

Drücken Sie **Vorwärts (▶)**, wenn die Einstellung korrekt ist.



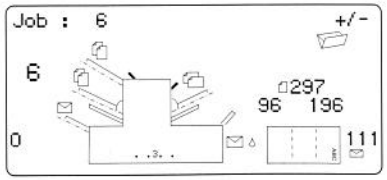
Bei aktiviertem Vorwählmodus fordert die Maschine jetzt die Stapelmenge. Die Standardmenge ist 50, aber mit Hilfe der **Wechseltasten (+/-)** können Sie jeden beliebigen Wert bis maximal 999 wählen.

Drücken Sie **Vorwärts (▶)**, sobald die Einstellung korrekt ist.



Die Bestätigung der Jobeinstellung

Die Jobeinstellung ist jetzt abgeschlossen. Zur Bestätigung wird die vollständige Jobeinstellung auf der Anzeige dargestellt.

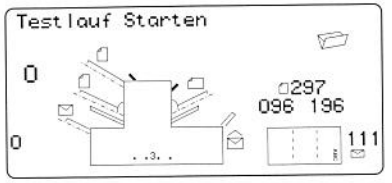


Drücken Sie die Taste **Zurück (◀)**, um zum gewünschten Parameter zur Korrektur überzugehen, wenn eine Einstellung nicht korrekt durchgeführt wurde.

Drücken Sie die **Menütaste**, wenn Sie mit dem Programm zufrieden sind. Die 3er-Serie™ speichert den Job im Speicher und nimmt eine Rückstellung zum neuen Job vor.

Der Betrieb

Nach Abschluß dieser Einstellungen zeigt die Anzeige den neuen Job mit der Meldung 'Testlauf Starten' an.



Die 3er-Serie™ speichert die Jobeinstellungen *selbst bei Stromausfall*, bis eine Änderung oder Löschung vorgenommen wird; s. nächste Seite.

Der Testlauf des Jobs

Legen Sie das Material und drücken Sie **Testlauf** zur Überprüfung der Einstellung.

Zu diesem Zeitpunkt sind immer noch kleinere Änderungen der Jobeinstellungen möglich, wenn eine Feinregulierung des Testlaufs notwendig ist. Drücken Sie **Menü** und anschließend die Tasten Zurück (◀), Vorwärts (▶) und **Wechseln (+/-)** zur Änderung der Parameter des Jobs. Bitte entnehmen Sie die Angaben zur Feinregulierung Ihrer Falzparameter der Tabelle unten.

FALZTYP	ZU NIEDRIGE ADRESSE	ZU HOHE ADRESSE
Wickelfalz	Verkürzung des **Falzes A**	Verlängerung des **Falzes A** und Verlängerung des **Falzes B** um denselben Betrag.
Z-Falz	Verlängerung des **Falzes A**	Verkürzung des **Falzes A** und Verlängerung des **Falzes B** um denselben Betrag.
Halbfalz	Verlängerung des **Falzes A**	Verkürzung des **Falzes A**
Doppelparallelfalz	Verkürzung des **Falzes A**	Verlängerung des **Falzes A**

Wir empfehlen eine Änderung der Faltungen in 5mm-Schritten und die Durchführung eines neuen Testlaufes zur Überprüfung der Parameter. Drücken Sie nach der Durchführung der erforderlichen Änderungen nochmals die **Menütaste**, um zum Betriebsmodus zurückzukehren. Der Job wird mit den neuen Parametern gespeichert.

Die Änderung eines bestehenden Jobs

So wird ein bereits bestehender Job geändert...

1. Gehen Sie gemäß Beschreibung auf Seite 17 zum Menümodus über.
2. Benutzen Sie die **Wechseltasten** (+/-) zur Anzeige des Jobs, den Sie überarbeiten möchten.
3. Benutzen Sie die Tasten **Zurück** (◀) und **Vorwärts** (▶) zur Anzeige des/der Parameter, die Sie ändern möchten.
4. Drücken Sie die **Wechseltasten** (+/-) zur Änderung der gewünschten Optionen/ Größenabmessungen.
5. Drücken Sie die **Menütaste** zum Verlassen des Menümodus und zur Speicherung der Änderungen.

Das Löschen eines Jobs

Bitte führen Sie die unten aufgeführten Schritte auf, um einen bestehenden Job aus dem Speicher zu löschen:

1. Gehen Sie zum auf Seite 17 näher beschriebenen Menümodus über.
2. Benutzen Sie die **Wechseltasten** (+/-) zur Anzeige des Jobs, den Sie löschen möchten.
3. Drücken Sie die Taste **Löschen**. Auf der Anzeige erscheint die Meldung 'Nochmal Bestätigen'. Drücken Sie nochmals die **Löschtaste**. Auf der Anzeige erscheint kurz die Meldung 'Löschung des Jobs' und der Job ist gelöscht.
4. Drücken Sie die **Menütaste** zum Verlassen des Menümodus.

3. NACHSCHLAGETEIL

Die Änderung der Sprache

So wird die Sprache auf dem Display der SPECTRUM 3er Serie™ geändert...

1. Greifen Sie auf den Menümodus gemäß Beschreibung auf Seite 17 zu.
2. Wählen Sie mit Hilfe der **Wechseltasten** (+/-) den Zugriffcode **99**.
3. Drücken Sie **Vorwärts** (▶) zur Wahl der Sprachenoption.
4. Scrollen Sie mit Hilfe der **Wechseltasten** (+/-) durch die Sprachen. Drücken Sie die **Menütaste** zur Wahl der gewünschten Sprache, sobald sie angezeigt wird und verlassen Sie den Menümodus.

Die Entleerung der Maschine

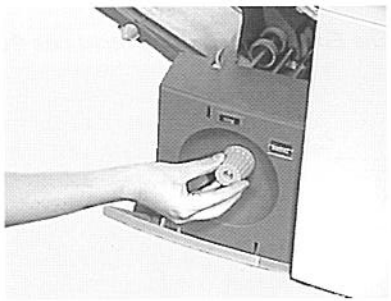
Hinweis: In den folgenden Abbildungen sind Maschinen mit drei Stationen dargestellt, obwohl sich die einzelnen Modelle sehr ähnlich sind.

Bei der Entwicklung der SPECTRUM 3er Serie™ wurde auf die Gewährleistung der maximalen Leistung geachtet. Im Fall eines Materialstaus erscheint auf der Anzeige das Symbol ⚠, das die Position des Materialstaus näher bezeichnet. Drücken Sie zunächst **Entleeren**, um das Material aus der Maschine zu befördern. Wenn das keinen Erfolg hat, möchten wir Sie darum bitten, den im weiteren Verlauf des Textes aufgeführten Abschnitten die erforderlichen Angaben zur Entfernung der Tabletts und Platten zu entnehmen, um Zugang zum Material zu erhalten.

Das Handrad

Sobald Sie das Material gefunden haben, müssen Sie möglicherweise das Handrad zur manuellen Freigabe des Papiers aus den Walzen u.a. benutzen.

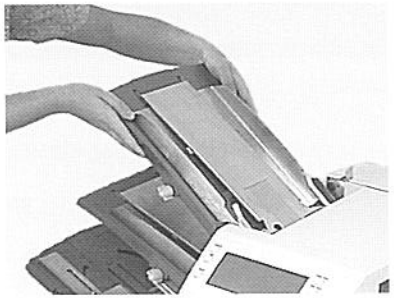
Das Handrad befindet sich hinter der hinunterklappbaren Abdeckung auf der linken Seite vorne der Maschine.



Nach-schlagewerk

Die Entfernung & der Einbau des Stationen und der Kuvert Station

So werden diese Teile entfernt...
Heben Sie die Rückseite des Tabletts leicht an und ziehen Sie es gerade von der Maschine gesehen aus nach außen.

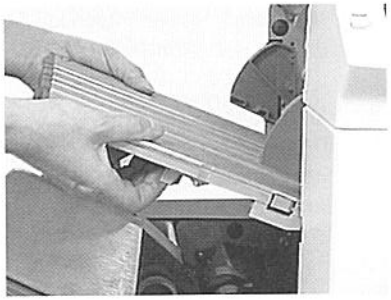


Hinweis: halten Sie das Material vorsichtig fest, wenn das Tablett geladen ist, damit es bei der Entfernung des Tabletts nicht nach vorne rutscht.

Der Einbau des Teils...
Führen Sie die Station in die Positionsführungen auf den Seitenrahmen wieder ein. Heben Sie die Rückseite des Tabletts leicht an und schieben Sie es in die Maschine hinein. Die Station rastet automatisch in der korrekten Position ein.

Die Entfernung & der Einbau der Falztaschen

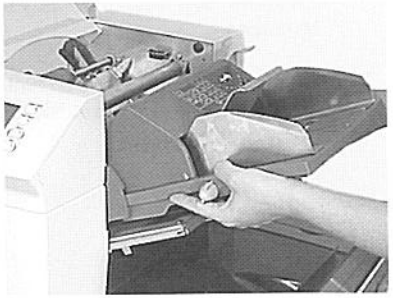
Die Entfernung...
Ziehen Sie die beiden Anschläge, die sich auf der Unterseite der Tasche befinden, zur Freigabe nach unten. Ziehen Sie die Platte gerade von der Maschine nach außen.



Der Einbau des Teils...
Ziehen Sie die beiden Anschläge, die sich auf der Unterseite der Tasche befinden, zur Freigabe nach außen. Schieben Sie die Komponente in ihre Positionsführungen und geben Sie die Anschläge frei, damit die Tasche in ihrer Position einrastet.

Die Entfernung & der Einbau des Beilagen Station

Die Entfernung des Teils...
Öffnen Sie die obere Abdeckung. Ziehen Sie das Beilagen Station von der Maschine aus gesehen gerade nach außen.



Der Einbau des Teils...
Schieben Sie das Tablett in seine Positionsführungen und schieben Sie es, bis es in seiner Position einrastet.

Nach-schlageteil

Der Zugang zur Kassetteneinheit

Die Wagenmontage kann für den erforderlichen Zugang nach außen gezogen werden. Der Einlageneinzug und die Falztasche 2 müssen aber zuerst entfernt werden.

Der Zugang zum Kuverteinzugbereich

So erhalten Sie den erforderlichen Zugang...
Ziehen Sie den Freigabehebel in Pfeilrichtung.

Heben Sie die Einzugswalzen des Kuvertbereichs an, um Zugang zu erhalten.

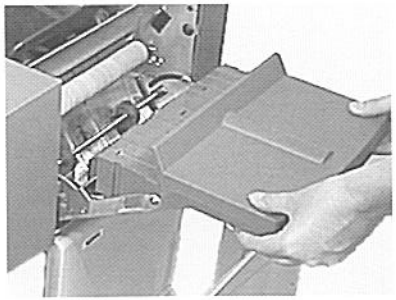
Die Wiedereinrastung der Einzugswalzen...
Geben Sie die Einzugswalzen des Kuvertbereichs frei und lassen Sie sie in dieser Position bleiben.

Drücken Sie die Walzen fest nach unten, bis sie in der gewünschten Position einrasten.

Hinweis: Der Zugang zu diesem Bereich kann durch die Entfernung der Falztasche 1 und des Blatteinzugs 2 weiter verbessert werden.

Der Zugang zum Kuvertausgabebereich

Ziehen Sie die Zugangsklappe gemäß Abbildung nach unten, um Zugang zum eingeklemmten Material zu erhalten.



Bitte vergewissern Sie sich beim Schließen der Zugangsklappe, daß sie sich fest in der Position verhakt hat.

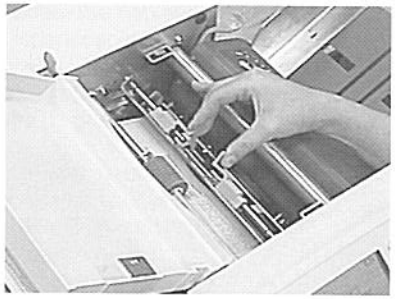
Nach-schlageteil

Der Zugang zum Kuvertierungsbereich

Der Zugang zum Kuvertierungsbereich erfolgt durch das Anheben der getönten Plastikabdeckung.

Der Zugang zum Blatteinzugsbereich

Der Zugang...
Öffnen Sie die obere Abdeckung.



Drücken Sie die beiden blauen Griffe zusammen und drehen Sie die Führungsmontage nach rechts, um Zugang zu erhalten.

Der Einbau...
Drücken Sie die beiden blauen Griffe zusammen und drehen Sie die Führungsmontage zurück in ihre geschlossene Position. Lösen Sie die beiden blauen Griffe und stellen Sie sicher, daß die Montage sicher in ihrer Position einrastet.

Schließen Sie die obere Abdeckung.

Nach-schlagewerk

Die Störungsdiagnose / -behebung

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG	s. SEITE
MASCHINE			
Leerer Bildschirm Keine Anzeige	a) Kein Strom vorhanden	a) Überprüfen Sie, ob das Netzkabel fest an beiden Enden befestigt ist und ob die Wandsteckdose funktioniert.	10
	b) Die Maschine wurde nicht eingeschaltet	b) Schalten Sie die Maschine ein. Der Schalter befindet sich auf der linken Seite der Maschine.	10
Kein Betrieb der Maschine	a) Geöffnete Abdeckung	a) Überprüfen Sie, ob alle Abdeckungen geschlossen sind – entnehmen Sie die entsprechende Abdeckung der Anzeige.	27
	b) Die Stationen/ Falztaschen wurden nicht korrekt montiert.	b) Entfernen Sie alle Einzüge und Falztabletts und montieren Sie die Teile wieder fest.	27
KUVERTS			
Kein Einzug der Kuverts	a) Zu enge Einstellung der Seitenführungen der Kuverts	a) Regulieren Sie die Breite der Kuvertseitenführungen. Regulieren Sie die Seitenführungen auf die Kuverts zu und stellen Sie den Knopf anschließend um eine halbe Drehung zurück.	13
	b) Mangelhafte Qualität der Kuverts	b) Überprüfen Sie, ob sich die Kuverts aufgerollt haben. Benützen Sie bei übermäßiger Aufrollung einen neuen Stapel/eine	13

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG	s. SEITE
KUVERTS (Fortsetzung)			
Kein Einzug der Kuverts (Fortsetzung)	b) (Fortsetzung)	neue Box. Stellen Sie sicher, daß die Umschläge vor dem Einlegen durchgeblättert und geordnet wurden.	
	c) Zu lose eingestellte Kuvertführungen	c) Stellen Sie die Breite der Kuvertseitenführungen nach. Stellen Sie die Seitenführungen auf die Kuverts zu und drehen Sie den Knopf anschließend um eine halbe Drehung zurück.	13
	d) Nicht korrekt eingestellter Keil.	d) Stellen Sie den Keil so ein, daß der Umschlagstapel abgestützt wird.	13
	e) Die Kuverts wurden nicht korrekt eingelegt.	e) Der vordere Rand des ersten Umschlags sollte sich unter den vorderen Einzugswalzen befinden.	13
Einzug von mehreren Kuverts	a) Mangelhafte Qualität der Umschläge	a) Überprüfen Sie, ob sich die Kuverts aufrollen, benutzen Sie bei einer übermäßigen Aufrollung einen neuen Karton/Stapel. Fächern Sie die Umschläge vor dem Einlegen durch und ordnen Sie sie.	13
	b) Nicht korrekt eingelegte Kuverts.	b) Der vordere Rand des ersten Kuverts sollte sich unter den vorderen Einzugswalzen befinden.	13

Nach-
schlageteil

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG	s. SEITE
KUVERTS (Fortsetzung)			
Das Kuvert öffnet sich nicht	a) Die Kuverts wurden nicht korrekt eingelegt.	a) Legen Sie die Umschläge in der Einzugskassette mit der Papierklappe nach oben und freiliegend. Vergewissern Sie sich, daß die Kuverts im Einzug korrekt ausgerichtet wurden.	13
	b) Mangelhafte Qualität der Kuverts	b) Überprüfen Sie, ob die Kuverts aufgrund von Feuchtigkeit zusammenkleben. Benutzen Sie einen anderen Karton/Stapel, wenn das der Fall ist.	13
	c) Die Kuverteinzugseinheit ist nicht korrekt eingerastet.	c) Überprüfen Sie, ob der Zugangsbereich für den Umschlagstau korrekt unten eingerastet ist; diese Kompo-nente befindet sich im Einzugsbereich der Umschläge.	29
Kein Verschluß der Umschläge	a) Kein Wasser.	a) Entfernen Sie die Wasserflasche und füllen Sie sie auf den Sollstand; bauen Sie dann die Flasche wieder ein. Die Flasche befindet sich auf der rechten Seite der Maschine hinten.	15
	b) Keine Wahl des Verschlußmodus.	b) Überprüfen Sie die Jobeinstellung. Aktivieren Sie den Verschlußmodus.	20
PAPIEREINZUG			
Kein Einzug der Blätter	a) Keine Wahl des Einzugs.	a) Überprüfen Sie die Jobparameter.	18/19

Nach-schlageteil

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG	s. SEITE
PAPIEREINZUG (Fortsetzung)			
Kein Einzug der Blätter (Fortsetzung)	b) Zu eng eingestellte Seitenführung	b) Stellen Sie die Breite der Materialseiten-führungen nach. Stellen Sie die Seiten-führungen auf das Material ein und drehen Sie dann den Knopf um eine Viertelumdrehung zurück.	12
	c) Nicht korrekt eingelegtes Papier.	c) Blättern Sie den Papier-stoß durch und vergewissern Sie sich, daß einzelne Blätter nicht aneinander haften.	12
Einzug von mehr als einem Blatt	a) Tägliche Post (Tagespostmodus) eingestellt.	a) Überprüfen Sie die Jobeinstellung und den manuellen Einzugshebel.	11
	b) Nicht korrekt eingelegtes Papier.	b) Blättern Sie den Papierstoß durch und sorgen Sie dafür, daß die Blätter nicht zusammenkleben.	12
BEILAGEN STATION			
Kein Einzug der Beilage	a) Zu eng angezogene Einlagenführungen	a) Stellen Sie die Breite der Materialseiten-führungen nach. Stellen Sie die Seiten-führungen genau auf das Material ein und drehen Sie den Knopf anschließend um eine Vierteldrehung zurück.	14
	b) Der Einzug wurde nicht gewählt	b) Überprüfen Sie die Jobeinstellung.	19
	c) Mangelhafte Trennung	c) Überprüfen Sie die Einstellung des Hebels. Überprüfen Sie, ob sich das Steinblech in der korrekten Position befindet.	14

Nach-schlagewerk

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG	s. SEITE
BEILAGEN STATION (Fortsetzung)			
Kein Einzug der Beilage (Fortsetzung)	d) Zu lose eingestellte Seitenführungen	d) Stellen Sie die Seitenführungen nach.	14
	e) Nicht korrekt eingestellter Keil	e) Positionieren Sie den Keil hinter dem Material, um es abzustützen.	15
Einzug von mehr als einer Beilage	a) Mangelhafte Trennung	a) Überprüfen Sie die Einstellung des Hebels. Überprüfen Sie, ob sich das Steinblech in der korrekten Position befindet. Verringern Sie die Einstellung des Hebels um 1.	14
EINZUGSBEREICH			
Stau oder kein Material im Kuvert	a) Falsches Kuverts	a) Überprüfen Sie, ob Sie das korrekte Kuverts für den gewählten Job benutzen. Ändern Sie die Stopposition des Kuverts, wenn das Problem anhält.	23
	b) Einstellung der Seitenführungen	b) Überprüfen Sie ALLE Seitenführungen der Einzüge und achten Sie darauf, daß diese Teile nicht zu breit eingestellt sind.	12-14
	c) Mangelhafter Falz.	c) Überprüfen Sie, ob der in der Jobeinstellung gewählte Falz für die benutzte Materiallänge korrekt ist.	21
	d) Kuverts mit mangelhafter Qualität.	d) Überprüfen Sie, ob die Kuvertfenster aufgrund von zu viel Klebstoff zusammenkleben. Probieren Sie die Kuverts aus einem neuen Stapel/Karton.	

Störungsmeldungen

MELDUNG	ABHILFEMASSNAHME
SERVICE ANRUFEN	Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Rufen Sie den Kundendienst, wenn die Meldung anschließend noch vorhanden ist.
STATION PRÜFEN/LEEREN	Der angezeigte Einzug hat kein Material eingeführt. Nehmen Sie das Material aus dem Station heraus, legen Sie es wieder ein und nehmen Sie einen Neustart vor.
ZUFÜHR - STATIONEN PRÜFEN	Der angezeigte Einzug wurde nicht korrekt montiert. Entfernen Sie die Station und legen Sie das Material wieder ein.
FALZTASCHEN PRÜFEN	Die angezeigte Falztasche wurde nicht korrekt eingebaut. Nehmen Sie die Falztasche heraus und bauen Sie es wieder ein.
KUVERT - AUSWURF PRÜFEN	Die Kuvertauswurfeinheit wurde nicht auf die korrekte Position eingestellt. Öffnen Sie die Abdeckung des Auswurfs und prüfen Sie, ob Material vorhanden ist. Schließen Sie die Abdeckung und nehmen Sie einen Neustart vor.
LETZTE KUVERTIERUNG PRÜFEN	Das Kuvert hat sich nicht geöffnet. Überprüfen Sie das Postgut im Kuvert. Legen Sie die Kuverts nochmals ein und nehmen Sie einen Neustart vor.
FALZTASCHEN LEEREN	In der auf der Anzeige bezeichneten Falztasche wurde Material festgestellt. Entfernen Sie die Falztasche und überprüfen Sie die Komponente auf Material. Bauen Sie die Falztasche wieder ein.
KUVERTIERBEREICH LEEREN	Im Kuvertierungsbereich wurde Material festgestellt. Öffnen Sie die getönte Plastikabdeckung auf der Handseite der Maschine und entfernen Sie etwaiges Material. Schließen Sie die Abdeckung und nehmen Sie einen Neustart vor.
SCHLIEßEEINRICHTUNG LEEREN	Im Verschlußbürstenbereich wurde Material festgestellt. Öffnen Sie die getönte Plastikabdeckung auf der Handseite der Maschine und entfernen Sie das Material. Schließen Sie die Abdeckung und nehmen Sie einen Neustart vor.
KUVERT-AUSWURF LEEREN	Im Verschlußbürstenbereich wurde Material festgestellt. Öffnen Sie die getönte Plastikabdeckung auf der Handseite der Maschine und entfernen Sie das Material. Schließen Sie die Abdeckung und nehmen Sie einen Neustart vor.
DECKEL SCHLIEßEN	Die angezeigte Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen. Schließen Sie die angezeigte Abdeckung und nehmen Sie einen Neustart vor.
HANDRAD-DECKEL SCHLIEßEN	Die Handradklappe ist nicht geschlossen. Schließen Sie die Abdeckung, die sich auf der linken Seite vorne der Maschine befindet.
DEFLEKTOR ERROR	Die Funktion des Halbfalzes ist aufgrund einer Störung nicht möglich. Entfernen Sie die Falztaschen und überprüfen Sie Falztaschen auf Material. Setzen Sie die Falztaschen wieder ein und starten die Maschine neu.

Nach-
schlageteil

MELDUNG	ABHILFEMASSNAHME
DOPPELEINZUG	Am angezeigten Station wurde ein doppelter Einzug festgestellt. Entfernen Sie das Material aus der Maschine und nehmen Sie einen Neustart vor. Fordern Sie einen neuen Testlauf an, wenn das Problem anhält.
DOPPELEINZUG KUVERT PRÜFEN	Am angezeigten Station wurde ein doppelter Einzug festgestellt. Entfernen Sie den doppelten Einzug aus dem Ablagekorb. Starten Sie die Maschine neu.
FALZTASCHEN NICHT AKTIV	Die Position der Falztaschen wurde nicht korrekt eingestellt. Entfernen Sie die Falztaschen und überprüfen Sie die Falztaschen auf Material. Setzen Sie die Falztaschen wieder ein und starten die Maschine neu.
TAGESPOST-ZEIT ZU LANG	Am Einzug wurde keine Einführung von Material festgestellt. Im manuellen Einführungsmodus muß innerhalb einer bestimmten Zeit Material eingeführt werden. Nehmen Sie durch Drücken der **Starttaste** einen Neustart der Maschine vor.
ZUGEFÜHRTES PAPIER ZU KURZ	Die Maschine hat festgestellt, daß das verwendete Material zu kurz ist. Vergleichen Sie die verwendete Materiallänge mit der angezeigten Länge. Fordern Sie einen weiteren Testlauf an, wenn die Abmessung korrekt ist.
BLATT ZUKURZ PRÜFEN	Die Maschine hat festgestellt, daß das verwendete Material zu kurz ist. Vergleichen Sie die verwendete Materiallänge mit der angezeigten Länge. Fordern Sie einen weiteren Testlauf an, wenn die Abmessung korrekt ist.
TAGESPOSTHEBEL EINSTELLEN	Die Einstellung des manuellen Einführungshebels stimmt nicht mit dem Betriebshebel überein. Schieben Sie den manuellen Einführungshebel in die korrekte Position. (Linke Position: manueller Betrieb; rechte Position: Automatik)
MEHRFACHEINZUG	Die Maschine hat die gleichzeitige Einführung von zwei Blättern aus dem angezeigten Einzugstablett festgestellt. Entfernen Sie das Material aus der Maschine, nehmen Sie eine Neuladung und einen Neustart vor.
MEHRFACHEINZUG KUVER PRÜF.	Die Maschine hat die gleichzeitige Einführung von zwei Blättern aus dem angezeigten Station festgestellt. Entfernen Sie den Mehrfacheinzug aus dem Ablagekorb. Starten Sie die Maschine neu.
SYSTEM ERROR NEU STARTEN	In der Hauptsoftware wurde eine Störung festgestellt. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang. Rufen Sie den Kundendienst, wenn das Problem anhält.
KEIN PAPIER	Kein Material in der Angezeigten Station. Legen Sie Material nach und drücken Sie die **Starttaste**.

Die Materialspezifikationen

Papier Stationen

Mindestblattgröße:	127 mm Breite	127 mm Länge
Maximale Blattgröße:	229 mm Breite	406 mm Länge
Papiergewicht:	60 g/m² Mindestgewicht	120 g/m² Höchstgewicht

Faltkonfigurationen: **Grenzwerte der Materiallänge vor der Faltung**

Einfachfalz:	127 mm – 315 mm
Wickelfalz:	150 mm – 356 mm
Z-Falz:	201 mm – 356 mm
Doppelfalz:	305 mm – 406 mm

Materialbereich für die Doppelblattkontrolle: 60 g/m² Mindestwert
120 g/m² Höchstwert

Kapazität der Stationen: Maximal 100 Blätter zu 80 g/m²

Tagespost- (manueller Einführungs-) Modus: Im Tagespostmodus ist die Verarbeitung von gehefteten Dokumentsätzen mit maximal 5 Blättern des Höchstgewichts 400g/m² möglich. **Für Tagespost-anwendungen kann nur der Blatt-einzug 1 (zuzüglich dem Beilagen-einzug) verwendet werden.** Die maximale komprimierte Dicke nach der Faltung beträgt höchstens 2 mm. Die Verwendung von Glanz-/beschichteten Blättern wird nicht empfohlen.

Beilagen

Mindestgröße der Einlage:	127 mm Breite	82 mm Länge
Höchstgröße der Einlage:	230 mm Breite	152 mm Länge

Papiergewicht: 75 g/m² Mindesgewicht (nicht gefalztes Material) 180 g/m² Höchstgewicht (Einzelblatt)
60 g/m² Mindesgewicht (gefalztes Material)
Und Beilagen mit einer maximalen, komprimierten Dicke von 2 mm.

Vorgefaltete oder Brochuren dürfen nur in die Beilagen Station eingeführt werden.

Materialbereich für die Doppelblattkontrolle: 60 g/m² Mindestgewicht
120 g/m² Höchstgewicht

Kapazität des Beilagen Station: Maximal 100 Einlagen

Schießeinrichtung Eine Füllung der Verschlußflasche reicht für den Verschluß von maximal 1200 Kuverts.

Kuvert Station Die Kuvert Station hat eine Kapazität von maximal 150 gefüllten Kuverts. (Je nach Größe und Inhalt der Kuverts).

Nach-
schlageteil

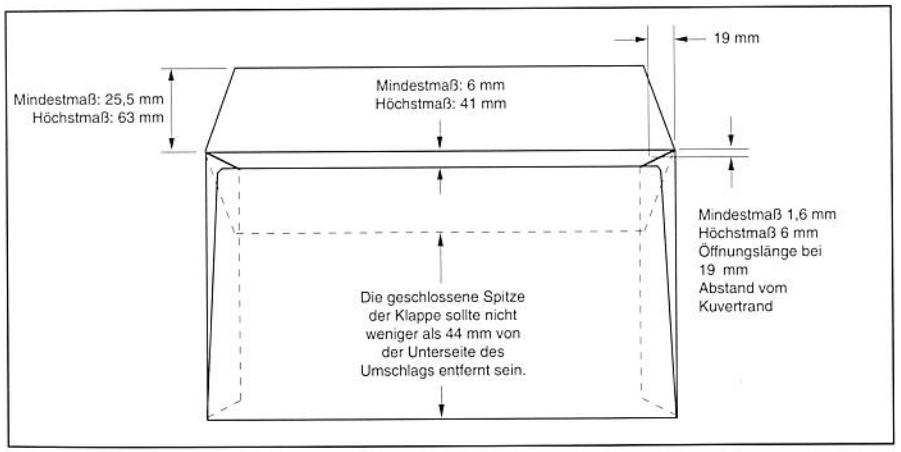
Der Kuverteinzug

Mindestgröße der Kuverts:	88 mm Länge	220 mm Breite
Maximale Größe der Kuverts:	164 mm Länge	242 mm Breite
Gewicht der Kuverts:	65g/m² Mindestgewicht	100g/m² Höchstgewicht
Kapazität des Kuvert Station:	Maximal 100 Kuverts	

Endabstand: Der Endabstand zwischen der Einlage und dem Kuvert beträgt mindestens 6 mm auf jeder Seite; d.h. 12 mm insgesamt. Diese Abmessung sollte bei allen einkuvertierten Dokumenten berücksichtigt werden.

Tiefenabstand: Für die Einlage muß ein Mindestabstand von 3 mm für nicht gefaltete Dokumente und 6 mm für gefaltete Dokumente unter der Klappenfalte nach der vollen Einkuvertierung eingehalten werden.

Kuvertklappen- und Öffnungsanforderungen: S. Zeichnung unten.



Die Materialanforderungen

Bitte benutzen Sie nur von Pitney Bowes zugelassenes Material, um die beste Leistung zu erzielen.

Benutzen Sie weiterhin qualitativ hochwertiges und korrekt gelagertes Material.

Empfohlene Lagerbedingungen: 18°C bis 25°C
40% bis 60% relative Luftfeuchtigkeit

ALLE SPEZIFIKATIONEN KÖNNEN OHNE VORANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN UND WERDEN TESTS UNTERWORFEN.

Nach-schlageteil

Die Maschinenspezifikationen

Die physischen Abmessungen:

Länge	915 mm
Tiefe	510 mm
Höhe	610 mm
Gewicht	55 kg

Der Geräuschpegel:

Beim Betrieb	< 73 dB(A)

Die elektrische Spezifikation:

Europa:	230 V, 50 Hz, 3 A
U.S.A.:	110 V, 60 Hz, 6 A

Die Geschwindigkeit:

Maximal 2500 Zyklen pro Stunde (abhängig vom Falztypen und der Qualität des Materials)

Die Falzarten:

Einfachfalz
Wickelfalz
'Z'-Falz
Doppelparallelfalz

Die Übereinstimmung

CE

Pitney Bowes bestätigt hiermit, daß die SPECTRUM 3er Serie™ mit den Anforderungen der Niedrigspannungsrichtlinie 73/23/EEG und der EMC-Richtlinie 89/336/EEC übereinstimmt. Die Produkte wurden in einer typischen Konfiguration gemessen.

ALLE SPEZIFIKATIONEN KÖNNEN OHNE VORANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN UND WERDEN TESTS UNTERWORFEN.

Der Kundendienst

Pitney Bowes erbringt in aller Welt Kundendienstleistungen. Bitte rufen Sie bei Pitney Bowes oder Ihrem Händler am Ort an, wenn Sie Fragen bezüglich Ihrer Falz/Kuvertiermaschine der SPECTRUM 3er Serie™ haben oder Kundendienstleistungen oder Hilfe für Ihre spezifische Anwendung benötigen. Bitte entnehmen Sie die Telefonnummer der Rückseite dieses Handbuchs.

Wir bieten zu einem nominalen Beitrag einen Kundenservicewartungsvertrag, der den optimalen Zustand Ihrer Maschine sichert. Bitte erfragen Sie die diesbezüglichen Angaben bei Pitney Bowes oder Ihrem Händler.

Wir haben bei der Zusammenstellung dieses Handbuchs alle angemessenen Anstrengungen unternommen, um die Genauigkeit und Nützlichkeit zu gewährleisten; wir übernehmen jedoch keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen oder die Haftung für eine nicht korrekte Benützung oder falsche Anwendung unserer Produkte.

KUNDENDIENST UND LIEFERUNGEN:

INNERHALB DEUTSCHLAND:
Pitney Bowes Deutschland GmbH,
Tiergartenstraße 7,
64646 Heppenheim **Telefon: 06252/708-00**

Pitney Bowes
The Pinnacles, Harlow,
Essex, CM19 5BD

Formular Nr. SDC356 RevA (6-98) © Pitney Bowes Limited, 1998 Druck in England